

Jahresauswertung 2024 QiG und IQTIG

RMK Winnenden – Geburtshilfe
Modul 16-1

Qualitätssicherung

Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Die Qualität unserer Abteilung wird durch verschiedene Qualitätssicherungsverfahren auf Bundes –und Landesebene (IQTIG und QiG) geprüft, um die für Sie bestmögliche Versorgung und eine stetige Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität im RMK zu gewährleisten.
- Das IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen Deutschland) und die QiG (Qualitätssicherung im Gesundheitswesen Baden-Württemberg) sind zuständig für die gesetzlich verankerte Qualitätssicherung im Gesundheitswesen in Deutschland und Baden-Württemberg. Entscheidende Qualitätsmarker werden anonym in landes- und bundesweiten Datenbanken erfasst, statistisch ausgewertet, mit anderen Kliniken verglichen und die Ergebnisse anschließend veröffentlicht.

Qualitätssicherung

Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

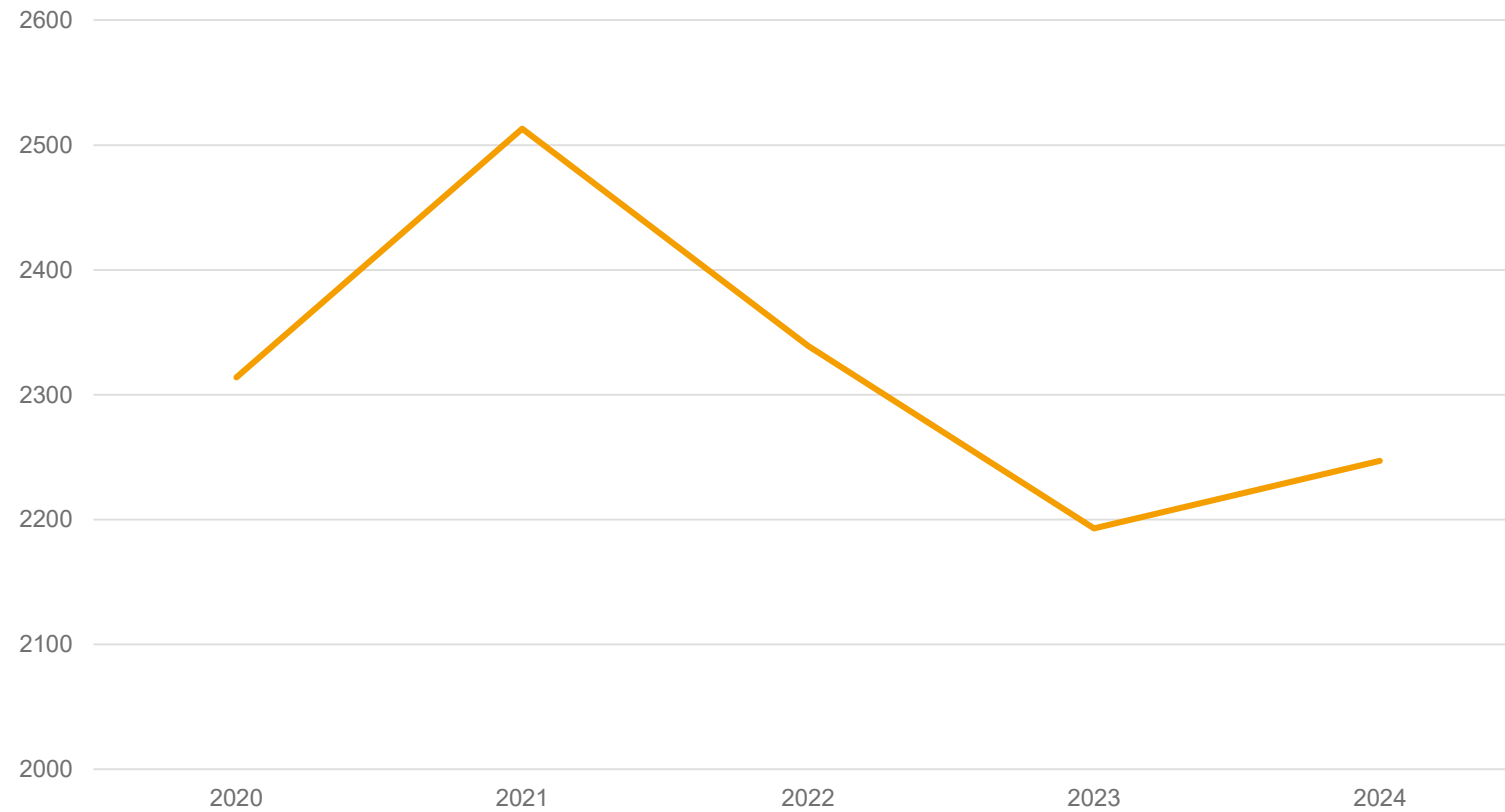
- Im Folgenden sind die Ergebnisse des Jahresberichts 2024 der IQTIG für die Geburtshilfe des RMK Winnenden für Sie zusammengefasst. Der Jahresbericht der IQTIG für 2025 liegt zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor (Stand 01/2026)
- Der vollständige Jahresbericht 2024 und die komplette Auswertung der IQTIG 2024 kann ebenfalls auf unserer Homepage eingesehen werden.

Qualitätssicherung

Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Nach dem Geburtenanstieg in den Jahren 2020 mit 2314 Geburten und 2021 mit 2513 Geburten sind die Geburtenzahlen dem bundesweiten Geburtenrückgang folgend in den Jahren 2022 mit 2339 Geburten und 2023 mit 2193 Geburten leicht gesunken. Seit 2024 verzeichnete sich wieder ein Geburtenanstieg, so auch im Jahr 2025
- 2025 gab es im RMK Winnenden 2355 Geburten. Insgesamt erblickten 2406 Kinder das Licht der Welt. Davon 49 Zwillingsgeburten und 1 Drillingsgeburt

Anzahl Geburten



Ergebnisse der Indikatoren und Kennzahlen 2024

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeiten für das Erfassungsjahr 2024

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bundesland	Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällig	Ergebnis	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit							
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	0,00 % 0 / 55	nein	0,27 % 3 / 1.109	0,50 % 44 / 8.714	7,11 % 41 / 577
850224	Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,50 % (95. Perzentil)	0,24 % 5 / 2.044	nein	0,86 % 760 / 88.317	0,85 % 5.159 / 608.489	4,62 % 28 / 606
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	99,55 % 2.235 / 2.245	nein	99,93 % 94.795 / 94.866	100,47 % 654.174 / 651.135	1,30 % 8 / 614
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	99,55 % 2.235 / 2.245	nein	99,93 % 94.795 / 94.866	100,47 % 654.174 / 651.135	0,49 % 3 / 614
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,04 % 1 / 2.245	nein	0,11 % 102 / 94.866	0,07 % 452 / 651.135	0,00 % 0 / 614

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

-Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeiten für das Erfassungsjahr 2024-

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bundesland	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis auffällig	Tendenz	Ergebnis	Ergebnis
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	Transparenzkennzahl	100,00 % O = 25 N = 25	-	unverändert	94,12 % O = 832 N = 884	95,02 % O = 5.919 N = 6.229
50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	97,63 % O = 864 N = 885	nein	unverändert	99,15 % O = 31.258 N = 31.526	99,04 % O = 216.584 N = 218.675
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,28 (90. Perzentil)	1,26 O/E = 880 / 697,27 N = 2.221	nein	unverändert	1,07 O/E = 31.261 / 29.275,01 N = 93.951	1,06 O/E = 216.940 / 205.364,30 N = 649.047
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 55	nein	unverändert	x % O = ≤3 N = 1.109	0,37 % O = 32 N = 8.714

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeiten für das Erfassungsjahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bundesland	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis auffällig	Tendenz	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 2.013	-	unverändert	0,23 % O = 199 N = 86.425	0,27 % O = 1.591 N = 595.341
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	0,00 O/E = 0 / 4,65 N = 2.013	-	unverändert	0,97 O/E = 199 / 205,29 N = 86.425	1,13 O/E = 1.591 / 1.409,60 N = 595.341
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,72 (95. Perzentil)	0,00 O/E = 0 / 1,12	nein	unverändert	1,26 O/E = 46 / 36,51	1,16 O/E = 314 / 270,21
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	99,00 % O = 99 N = 100	nein	unverändert	96,47 % O = 2.680 N = 2.778	96,67 % O = 18.818 N = 19.466
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	0,36 O/E = 5 / 14,04 N = 2.044	nein	unverändert	1,11 O/E = 690 / 621,75 N = 88.325	1,12 O/E = 4.812 / 4.294,64 N = 608.540
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	Transparenzkennzahl	1,24 O/E = 2 / 1,61 N = 1.345	-	unverändert	0,96 O/E = 78 / 81,36 N = 62.746	0,79 O/E = 446 / 566,51 N = 431.988

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Rate an mütterlichen Komplikationen

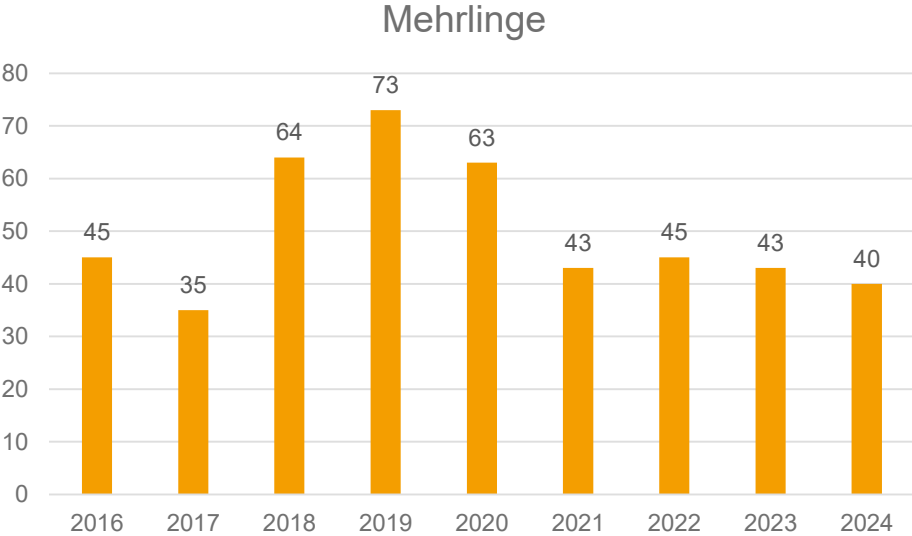
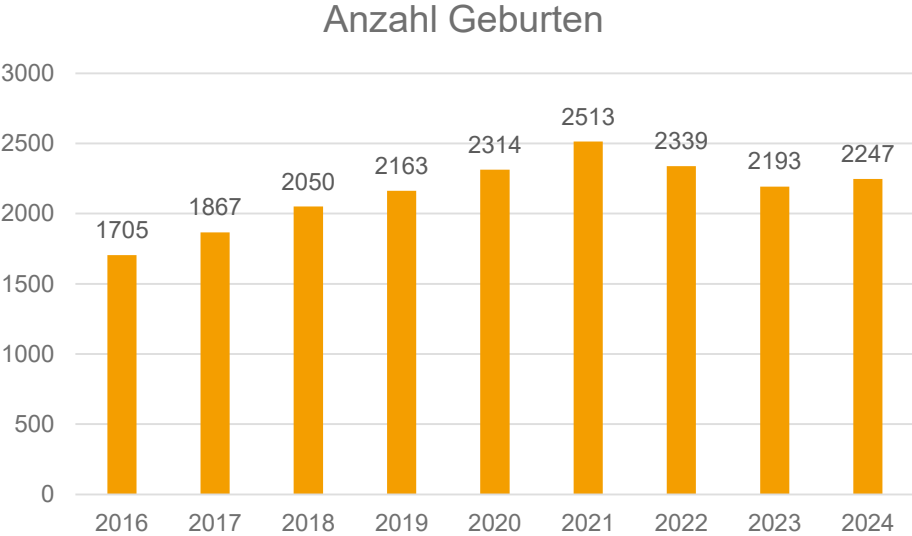
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 2.234		N = 653.722	
Wochenbettkomplikationen ²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	913	40,87	300.170	45,92
Dammriss Grad I bis IV	700	31,33	197.771	30,25
Blutung > 1000 ml	12	0,54	16.235	2,48
Hysterektomie/Laparotomie	2	0,09	491	0,08
Sepsis ²⁶	0	0,00	195	0,03
Fieber im Wochenbett ²⁷	2	0,09	1.040	0,16
Anämie ²⁸	297	13,29	133.736	20,46
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	4	0,18	7.849	1,20

Bewertung:

Die Daten zur Rate an schwerwiegenden, behandlungsbedürftigen mütterlichen Komplikationen liegt im RMK Winnenden im oder unter dem Bundesdurchschnitt. Dies spricht sowohl für eine gute geburtshilfliche, als auch postpartale Versorgung der Mütter in unserem Zentrum.

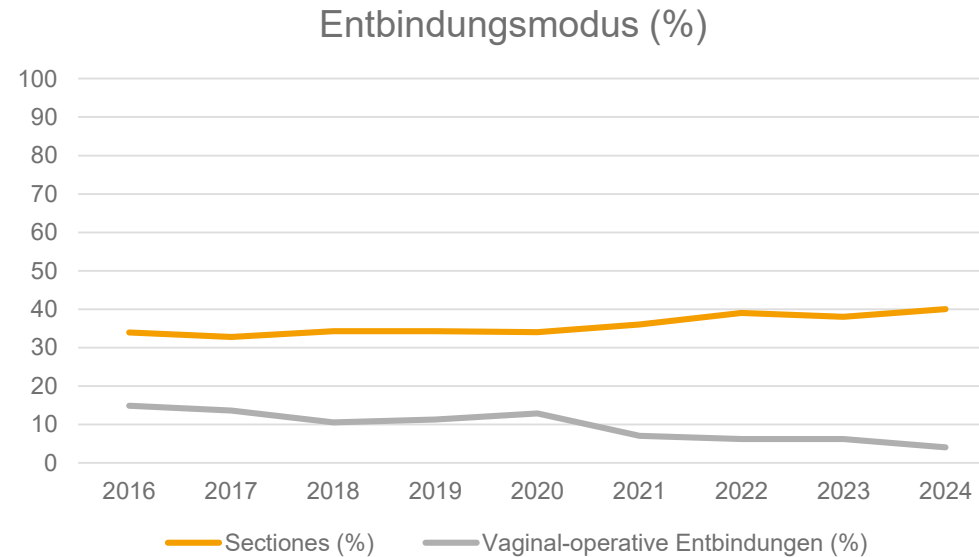
Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Entwicklung Geburtenzahlen RMK Winnenden seit 2016



Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Entwicklung Entbindungsmodus seit 2016



Bewertung:

Mit einer über die Jahre leicht ansteigenden Kaiserschnitttrate von 38,4 % im Jahr 2022 bei Kindern $\geq 1500\text{g}$ und einer seit 2021 stabilen niedrigen Rate an vaginal-operativen Entbindungen im Jahr 2022 bei 6 %, erreichen wir am RMK Winnenden zufriedenstellende Werte, die in den nächsten Jahren weiterhin gehalten werden soll.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Kaiserschnittgeburten

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgeburten	39,62 % 880/2.221	33,42 % 216.940/649.047

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.274		N = 664.366	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	1.267	55,72	389.060	58,56
Sectio caesarea	919	40,41	226.616	34,11
davon				
primär	440	47,88	94.107	41,53
sekundär	478	52,01	111.694	49,29
nicht näher bezeichnet	1	0,11	20.815	9,19
vaginal-operativ	88	3,87	47.936	7,22

Bewertung:
 Die im Vergleich zum Vorjahr 2023 in stabile Kaiserschnitttrate von 39% liegt ca. 6% über dem Bundesdurchschnitt.

Die primäre Sectionate (geplante Kaiserschnitte) liegt am RMK Winnenden bei 47,88% , die sekundäre Sectionate (Kaiserschnitte unter laufender Geburt) bei 52,01%.

Die etwas erhöhte Sectionate ist vor allem auf die Rate an geplanten Kaiserschnittgeburten (Risikokollektiv!) zurückzuführen, die ca. 10% über dem Bundesdurchschnitt liegt.

Unter die sekundäre Sectionate fallen auch Frauen, bei denen sich eine Geburtseinleitung ohne erfolgt gezeigt hat oder ein geplanter Kaiserschnitt bereits geplant war und die Geburt zuvor losging.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	0 / 55	0,00	0,00 - 6,53
	2023	0 / 52	0,00	0,00 - 6,88
	2024	0 / 55	0,00	0,00 - 6,53
Bundesland	2022	≤3 / 1.313	x	0,04 - 0,55
	2023	5 / 1.152	0,43	0,19 - 1,01
	2024	≤3 / 1.109	x	0,02 - 0,51
Bund	2022	28 / 8.743	0,21	0,13 - 0,32
	2023	22 / 8.920	0,25	0,16 - 0,37
	2024	32 / 8.714	0,37	0,26 - 0,52

Bewertung:

Die E-E-Zeit (Zeit von der Entscheidung, einen Notfallkaiserschnitt durchzuführen bis zur Geburt des Kindes) betrug **bei keinem Notfallkaiserschnitt** im RMK Winnenden **>20min.**

Auf Grund des in unseren Kreißsaal integrierten **eigenen Operationssaal** ausschließlich für Kaiserschnitte sind die Wege bei einem Notfallkaiserschnitt sehr kurz. Bei besetztem Sectio-OP können wir außerdem auch problemlos einen Notfallkaiserschnitt im Kreißbett durchführen. Im RMK Winnenden liegt die E-E-Zeit bei einem Notfallkaiserschnitt **zwischen 7 und 9 Minuten**, also deutlich über den geforderten 20 Minuten.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	853 / 880	96,93 %	95,57 % - 97,88 %
	2022	856 / 878	97,49 %	96,24 % - 98,34 %
	2023	801 / 829	96,62 %	95,16 % - 97,65 %
Bundesland	2021	33.701 / 34.003	99,11 %	99,01 % - 99,21 %
	2022	32.198 / 32.443	99,24 %	99,14 % - 99,33 %
	2023	31.657 / 31.903	99,23 %	99,13 % - 99,32 %
Bund	2021	237.992 / 240.578	98,93 %	98,88 % - 98,97 %
	2022	226.814 / 229.072	99,01 %	98,97 % - 99,05 %
	2023	217.048 / 219.354	98,95 %	98,91 % - 98,99 %

Bewertung:
 Im RMK Winnenden erhalten **alle Patientinnen** eine perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung gemäß der **S3 Leitlinie** „Die Sectio caesarea“ vor OP Beginn.

Die Abweichung von 100% ergibt sich auf Grund von fehlender Dokumentation, die nach Prüfung aller Fälle nachträglich vervollständigt wurde.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Vaginal-operative Entbindungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.274		N = 664.366	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	1.267	55,72	389.060	58,56
Sectio caesarea	919	40,41	226.616	34,11
davon				
primär	440	47,88	94.107	41,53
sekundär	478	52,01	111.694	49,29
nicht näher bezeichnet	1	0,11	20.815	9,19
vaginal-operativ	88	3,87	47.936	7,22

Bewertung:

Im RMK Winnenden liegt die vaginal-operative Entbindungsrate etwas unter dem Bundesdurchschnitt. Eine vaginal-operative Entbindung wird notwendig, wenn eine sofortige Beendigung der Geburt entweder aus mütterlicher oder kindlicher Indikation erfolgen muss. Die Indikation wird zurückhaltend und nach Aufklärung der Patientin gestellt.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Episiotomierate

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 1.351		N = 435.267	
Episiotomie				
(0) nein	1.119	82,83	381.702	87,69
(1) median	4	0,30	2.906	0,67
(2) mediolateral	227	16,80	49.617	11,40
(3) sonstige	1	0,07	1.042	0,24

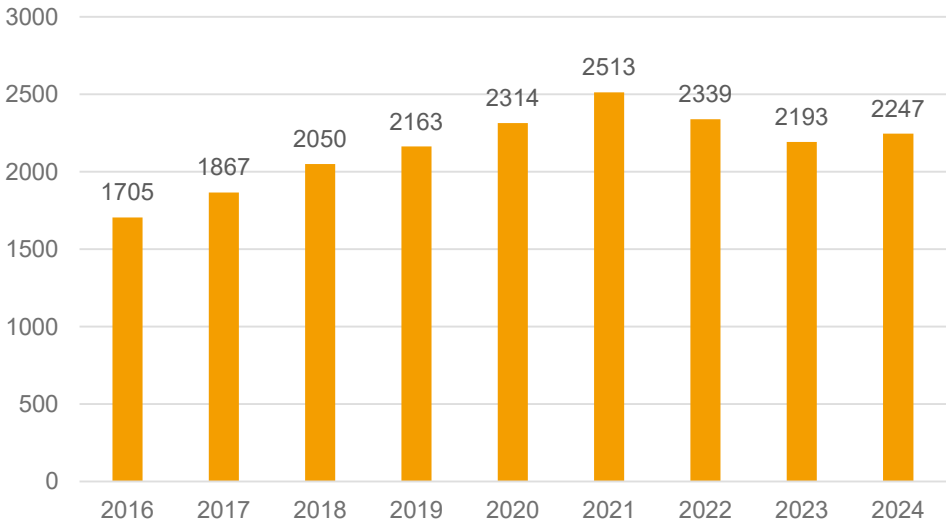
Bewertung:
 Die Episiotomie Rate liegt trotz einer großen Anzahl an Risikogeburten im RMK Winnenden im Bereich des Bundesdurchschnitts und ist in den letzten Jahren stabil. Grundsätzlich gilt, dass ein Dammschnitt nur bei absolut dringlicher medizinischer Indikation durchgeführt wird, bspw. um eine Sauerstoffunterversorgung des Kindes zu vermeiden.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

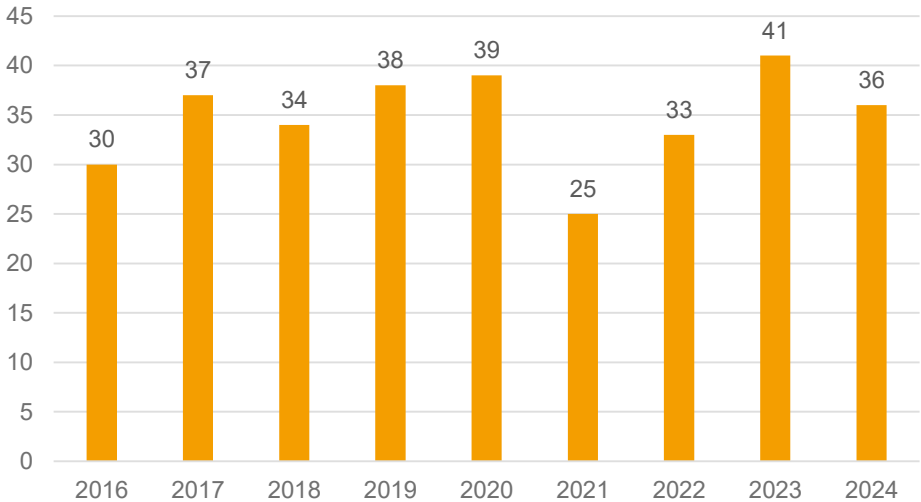
Neugeborene mit Geburtsgewicht < 1500g

Entwicklung seit 2016

Anzahl Geburten



Neugeborene < 1500g



Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Neugeborene mit Geburtsgewicht < 1500g

Entwicklung seit 2016

Bewertung:

Nach dem deutlichen Rückgang der Frühgeburten im Pandemiejahr 2021 steigt die Zahl der Frühgeborenen < 1500g in den letzten Jahren wieder stabil auf das Niveau der Vorjahre an. Unser Ziel bleibt es auch weiterhin, eine optimale **Betreuung von Risikoschwangeren** zu gewährleisten und die **Verhinderung von Frühgeburtlichkeit**, ohne Qualitätsverlust beim Outcome reifgeborener oder frühgeborener Kinder, sicherzustellen. Die **Neonatologie** des RMK Winnenden weist laut Perinatalzentren.org sowohl bezüglich der Mortalität als auch bezüglich des Outcomes der neonatologisch behandelten Kinder **hervorragende Zahlen** vor.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

1. Azidose bei reifgeborenen Einlingen

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	2.105	2 / 5,00	0,40	0,11 - 1,45
	2023	1.951	3 / 4,63	0,65	0,22 - 1,90
	2024	2.013	0 / 4,65	0,00	0,00 - 0,82
Bundesland	2022	92.903	200 / 217,58	0,92	0,80 - 1,06
	2023	86.839	195 / 204,52	0,95	0,83 - 1,10
	2024	86.425	199 / 205,29	0,97	0,84 - 1,11
Bund	2022	642.482	1.468 / 1.510,96	0,97	0,92 - 1,02
	2023	603.338	1.484 / 1.421,62	1,04	0,99 - 1,10
	2024	595.341	1.591 / 1.409,60	1,13	1,07 - 1,19

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	88,52 % 2.013/2.274	89,61 % 595.341/664.366
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	2,24 % 45/2.013	2,63 % 15.665/595.341
5.1.2	ID: 321 pH-Wert < 7,0	0,00 % 0/2.013	0,27 % 1.591/595.341
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,00 % 0/2.013	0,27 % 1.591/595.341
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,23 % 4,65/2.013	0,24 % 1.409,60/595.341
5.1.2.1.3	ID: 51397 O/E	0,00	1,13

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

2. Azidose bei frühgeborenen Einlingen

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	175	1 / 1,03	0,97	0,17 - 5,40
	2023	168	1 / 1,29	0,77	0,14 - 4,29
	2024	155	0 / 1,12	0,00	0,00 - 3,35
Bundesland	2022	5.442	40 / 38,33	1,04	0,77 - 1,42
	2023	5.368	41 / 38,67	1,06	0,78 - 1,44
	2024	5.100	46 / 36,51	1,26	0,95 - 1,68
Bund	2022	39.637	301 / 284,33	1,06	0,95 - 1,18
	2023	37.130	281 / 273,75	1,03	0,91 - 1,15
	2024	36.317	314 / 270,21	1,16	1,04 - 1,30

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	6,82 % 155/2.274	5,47 % 36.317/664.366
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	2,58 % 4/155	2,90 % 1.055/36.317
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	0,00 % 0/155	0,86 % 314/36.317
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	0,00 % 0/155	0,86 % 314/36.317
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,72 % 1,12/155	0,74 % 270,21/36.317
5.2.2.1.3	ID: 51831 O/E	0,00	1,16

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Kindliches Outcome: Nabelschnur- pH

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.274		N = 664.366	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	138	6,07	31.787	4,78
davon pH-Wert				
< 7,000	0	0,00	59	0,19
7,000 - 7,099	3	2,17	388	1,22
7,100 - 7,199	8	5,80	2.277	7,16
≥ 7,200	127	92,03	29.063	91,43
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	124	0,39
-16 bis < -10	3	2,17	1.061	3,34
-10 bis < -5	18	13,04	5.783	18,19
-5 bis < 0	99	71,74	18.821	59,21
≥ 0	18	13,04	5.998	18,87

Bewertung:

Im RMK Winnenden kommen im landes- und bundesweiten Vergleich **weniger Kinder mit niedrigem (azidotischen) Nabelschnur-pH** zur Welt.

Die Anzahl an Neugeborenen mit einer Azidose liegt zudem unterhalb des für unser Risikokollektiv zu erwartenden Wertes.

Dies unterstreicht die **hervorragende geburtshilfliche Qualität** und das **gute Risikomanagement** in unserer Abteilung, sowohl bei der Geburt reifgeborener als auch frühgeborener Kinder.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	2.136	7 / 14,79	0,47	0,23 - 0,97
	2023	1.986	15 / 13,75	1,09	0,66 - 1,79
	2024	2.044	5 / 14,04	0,36	0,15 - 0,83
Bundesland	2022	95.194	727 / 668,46	1,09	1,01 - 1,17
	2023	89.033	667 / 628,11	1,06	0,98 - 1,15
	2024	88.325	690 / 621,75	1,11	1,03 - 1,20
Bund	2022	658.350	4.671 / 4.646,21	1,01	0,98 - 1,03
	2023	617.518	4.505 / 4.364,95	1,03	1,00 - 1,06
	2024	608.540	4.812 / 4.294,64	1,12	1,09 - 1,15

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,24 % 5/2.044	0,79 % 4.812/608.540
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,69 % 14,04/2.044	0,71 % 4.294,64/608.540
7.1.1.3	ID: 51803 O/E	0,36	1,12

In den Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen gehen alle reifgeborenen Kinder (37+0 bis 42+0 SSW) ein. Entscheidend für diesen Qualitätsindikator sind der 5-Minuten APGAR, sowie der pH-Wert und BE aus der Nabelschnurarterie.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Bewertung:

In den Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen gehen alle reifgeborenen Kinder (37+0 bis 42+0 SSW) ein. Entscheidend für diesen Qualitätsindikator sind der 5-Minuten APGAR, sowie der pH-Wert und BE aus der Nabelschnurarterie.

Die Ergebnisse des RMK Winnenden zum kritischen Outcome Neugeborener ist im Jahr besser als im landes- und bundesweiten Durchschnitt. Zudem entsprechen unsere Ergebnisse dem auf Grund unseres Risikokollektivs zu erwartenden Ergebnis.

Trotz dieser guten Ergebnisse haben wir alle 5 Fälle mit „interessierendem Ereignis“ beim kritischen Outcome Neugeborener aufgearbeitet und überprüft.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Jahresbericht 2024 Modul 16-1

Beurteilung des Ergebnisses:

Trotz einer hohen Anzahl an Risikogeburten in unserem Level-1-Zentrum zeigt der Qualitätsindex ein sehr gutes Outcome der im RMK Winnenden reifgeborenen Kinder. Im bundesweiten Vergleich ist unsere Abteilung bezüglich des für Eltern und Kind so entscheidenden Outcomes ebenfalls gut positioniert.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Ergebnisse der Indikatoren Quartale 1-3 2025

Indikatoren, Kennzahlen und Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung	Referenz - bereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis auffällig	Ergebnis	Vertrauensbereich
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	Transparenzkennzahl	93,33 % O = 14 N = 15	70,18 % - 98,81 %	-	91,65 % O = 3.733 N = 4.073	90,76 % - 92,46 %
50045	Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,56 % O = 684 N = 687	98,72 % - 99,85 %	nein	98,98 % O = 147.546 N = 149.067	98,93 % - 99,03 %
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,28 (90. Perzentil)	1,14 O/E = 682 / 596,39 38,95 % O/N = 682 / 1.751	1,08 - 1,21	nein	1,06 O/E = 147.878 / 139.570,61 33,72 % O/N = 147.878 / 438.569	1,06 - 1,06
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 37	0,00 % - 9,41 %	nein	0,23 % O = 13 N = 5.662	0,13 % - 0,39 %

Bewertung:
Auch die aus dem Erfassungsjahr 2025 bisher vorliegenden Ergebnisse zeigen keine Auffälligkeiten der Indikatoren.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Ergebnisse der Indikatoren Quartale 1-3 2025

51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	1,24 O/E = 14 / 11,33 0,87 % O/N = 14 / 1.615	0,74 - 2,07	nein	1,05 O/E = 3.063 / 2.912,57 0,74 % O/N = 3.063 / 411.695	1,02 - 1,09
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 1.762	0,00 % - 0,22 %	nein	0,00 % O = 14 N = 441.739	0,00 % - 0,01 %

Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe							
182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Sentinel Event	- O = 0 N = 0	-	-	0,10 % O = 44 N = 43.165	0,08 % - 0,14 %
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 4,17 % (95. Perzentil)	- O = 0 N = 0	-	-	2,53 % O = 1.509 N = 59.723	2,40 % - 2,66 %
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 11,18 % (95. Perzentil)	- O = 0 N = 0	-	-	8,12 % O = 9.158 N = 112.741	7,97 % - 8,28 %

Bewertung:
 Auch die aus dem Erfassungsjahr 2025 bisher vorliegenden Ergebnisse zeigen keine Auffälligkeiten der Indikatoren.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Freiwillige Mitgliedschaft Initiative Qualitätsmedizin

Die Rems-Murr-Kliniken sind Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM). IQM ist eine trägerübergreifende Initiative, offen für alle Krankenhäuser aus Deutschland und der Schweiz. Das Ziel ist, die medizinische Behandlungsqualität im Krankenhaus für alle Patienten zu verbessern. Damit gehen die Rems-Murr-Kliniken freiwillig weit über die bestehenden gesetzlichen Anforderungen zur Qualitätssicherung hinaus.

Die Ergebnisse für das RMK Winnenden kann auf der Homepage des RMK eingesehen werden:

<https://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/mitglieder/report/krankenhaeuser/rem-s-murr-klinikum-winnenden>

PNZ-Level 1 Rems-Murr-Klinikum

Neonatologie / Geburtshilfe